

MasterSeal 590

Sehr schnell abbindender Zementmörtel zum Abdichten von Wassereinbrüchen, für Schnellmontagen, Verankerungen und zur Ausbildung von Hohlkehlen

MATERIALBESCHREIBUNG

MasterSeal 590 besteht aus Spezialzementen, fein kalibrierem Quarzsand und ausgewählten Zuschlagstoffen. Nach Anrühren mit Wasser bildet MasterSeal 590 einen extrem schnell abbindenden Stopfmörtel für Abdichtungen und Hohlkehlen. Da das Material während der Aushärtung kontrolliert expandiert, ist eine dauerhafte Abdichtung gewährt.

ANWENDUNGSBEREICHE

- Schnelles Abdichten von Wassereinbrüchen durch Risse, Fugen oder Kiesnestern in allen Beton- oder Mauerwerkstrukturen: Sperr- und Staudämmen, Wasserleitungen, Kanalisationen, Wasserreservoirs und Abwasserbecken, Tunnel und Gebäudefundamenten.
- Schnelle Verankerung von Bolzen, Leitungen, Sanitärzubehör, usw.
- Erstellung dichter Hohlkehlen zwischen Fundamenten und Mauern oder Setzfugen vor Erstellung der Flächenabdichtung
- Dichte Verfugung zwischen z.B. Betonelementen.

EIGENSCHAFTEN UND VORTEILE

- Extrem schnelle Erhärtung und Frühfestigkeit, die eine Belastbarkeit der abgedichteten Elemente in Rekordzeit erlaubt.
- Auf Zementbasis, somit kompatibel mit Beton und Mauerwerk, garantiert dauerhafte Abdichtung.
- Gewährleistet eine rasche Abdichtung, wo herkömmliche Mörtel normalerweise weggespült werden und Mörtel auf Kunstharzbasis nicht haften.
- Sofortiges Schließen von Wassereinbrüchen, auch unter hohem Gegendruck.
- Kontrollierte und dauerhafte Expansion.
- Einfache Verarbeitung: nur mit Wasser anzurühren, weder Spezialwerkzeug noch besondere Kenntnisse erforderlich.
- Chloridfrei, verursacht keine Korrosion an Stahl.

VERARBEITUNG

(a) Untergrundvorbehandlung

Alle Untergründe müssen sauber, staubfrei und tragfähig sein.

Schließen von Wassereinbrüchen:

Wasserdurchbruchstellen mit einem Meißel konisch erweitern und lose Teile entfernen. Löcher und Risse mit Wasserstrahl reinigen, um Staub und nicht haftende Substanzen zu entfernen. Vor der Verarbeitung Untergrund gründlich vor-nässen.

Schließen von Rissen und Hohlkehlenausbildung:

Risse auf einer Breite und Tiefe von 20 mm freilegen, wenn möglich in Schwalbenschwanzform. Freilegen in V-Form

vermeiden. Vor der Verarbeitung Untergrund gründlich vor-nässen.

Befestigung und Verankerungen von Bolzen etc.:

Bohrlöcher müssen ausreichend tief und groß genug sein (mindestens 10 mm Abstand zu allen Seiten). Löcher mit Wasserstrahl reinigen, um Staub und nicht haftende Substanzen zu entfernen. Vor der Verarbeitung Untergrund gründlich vor-nässen.

(b) Mischen

Bedingt durch die kurze Aushärtezeit sollte MasterSeal 590 nur in Teilmengen angemischt werden! MasterSeal 590 in einem sauberen, kleinen Mischgefäß vorlegen und ca. 240 ml Wasser pro 1kg Pulver zugeben. Mit einer Spachtel manuell so lange rühren, bis eine plastische Masse entstanden ist. Danach muss der fertige Mörtel sofort verarbeitet werden.

(c) Verarbeitung

Schließen von Wassereinbrüchen:

Angemischten MasterSeal 590 Mörtel in der Hand (Gummihandschuhe), auf einer Glättkelle oder ähnlichem Werkzeug der Durchbruchstelle entsprechend vorformen. Sobald der Aushärtevorgang eingesetzt hat, wird das vorgeformte Material fest in die Ausbruchsstelle gedrückt. Druck ca. 2-3 Minuten aufrechterhalten. Anschließend überschüssiges Material mit einer Kelle bündig entfernen. Wenn die Öffnung zu groß für einen Arbeitsgang ist, dann ist diese in mehreren Arbeitsschritten von außen nach innen zu verkleinern und dann final zu verschließen.

Verschließen von Rissen oder Fugen:

Den angemischten Mörtel mit einer Spachtel dicht und tief in die Ausbruchsstelle einspachteln. Sofort danach den restlichen Mörtel auftragen. Anschließend überschüssiges Material mit einer Kelle bündig entfernen.

Hohlkehlenausbildung:

Den angemischten Mörtel dicht und tief in den vorbereiteten Wand/Bodenanschluss einspachteln. Sofort danach den restlichen Mörtel auftragen und die Hohlkehle eventuell modellieren. Die Hohlkehle sollte eine Breite von ca. 35-45 mm aufweisen.

Befestigung und Verankerungen von Bolzen etc.:

Den angemischten Mörtel in das vorbereitete Bohrloch einspachteln. Sofort danach den zu verankernden Bolzen fest und mittig in den MasterSeal 590 Mörtel drücken. Anschließend den Mörtel fest und dicht um den Bolzen herum verspachteln.

NACHBEHANDLUNG

Kein Nachbehandlungsmittel benutzen. Die behandelte Fläche während mindestens 15 Minuten feucht halten und vor Wärme schützen.

MasterSeal 590

Sehr schnell abbindender Zementmörtel zum Abdichten von Wassereinbrüchen, für Schnellmontagen, Verankerungen und zur Ausbildung von Hohlkehlen

VERBRAUCH

1kg Pulver reicht für ca. 600 cm³ Volumen oder eine Fugenverfüllung von ca. 20mm x 20mm x 1,45 m.

VERPACKUNG

MasterSeal 590 ist in 5kg und 25kg Blechgebinden erhältlich.

LAGERUNGSBEDINGUNGEN

Gebinde sind trocken und nicht über +30 °C zu lagern. Unter diesen Bedingungen beträgt die Lagerfähigkeit ungeöffneter Originalgebinde 12 Monate.

GISCODE

Deutschland: Gefahrstoff-Informationssystem Berufsgenossenschaften der Bauwirtschaft: GISCODE ZP 1.

BITTE BEACHTEN

- MasterSeal 590 nicht verarbeiten, wenn die Untergrund- oder Lufttemperatur unter 5°C liegt oder innerhalb der nächsten 8 Stunden unter 5°C fallen könnte.
- Bereits angesteifter Mörtel darf nicht mit Wasser verdünnt werden und kann durch nachträgliches Rühren nicht wieder verarbeitungsfähig gemacht werden.
- Anbruchgebinde gut verschlossen halten.
- MasterSeal 590 ist ein Mörtel auf Zementbasis und eignet sich nicht, um eine dauerhafte Abdichtung von

Dehnungsfugen und von beweglichen und unstabilen Rissen zu realisieren.

- Bei permanentem Kontakt mit weichem Wasser (Gesamt-Kalziumhärte < 140 ppm), pH-Werten < 7 oder > 12, oder wasserlöslichen Sulfaten (SO₄), > 0,20 % nicht ohne anschließende zusätzlichen Beschichtung verwenden.

PHYSIOLOGISCHES VERHALTEN/ SCHUTZMAßNAHMEN

MasterSeal 590 enthält Zement. Zement reagiert mit Feuchtigkeit oder Anmachwasser alkalisch; deshalb sind Hautreizungen bzw. Verätzungen von Schleimhäuten (z. B. Augen) möglich. Reizt die Atmungsorgane. Staub nicht einatmen. Gefahr ernster Augenschäden, deshalb Augenkontakt und längerfristigen Hautkontakt vermeiden. Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren. Bei Berührung mit der Haut beschmutzte Kleidung sofort ausziehen und Haut sofort mit viel Wasser und Seife abwaschen. Geeignete Schutzhandschuhe (z. B. nitrilgetränkte Baumwollhandschuhe) tragen. Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder dieses Technische Merkblatt vorzeigen. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Bitte beachten Sie dazu auch die Hinweise auf besondere Gefahren und die Sicherheitsratschläge auf der Verpackung. Diese sind auch den Sicherheitsdatenblättern zu entnehmen, ebenso Hinweise zum Transport.

TECHNISCHE EIGENSCHAFTEN

Produktdaten				
Eigenschaft		Norm	Werte	Einheit
Bindemittelbasis			Spezialzemente mit Zuschlägen	
Anmachwassermenge (pro kg Pulver)			0,22 – 0,26	l
Verarbeitungszeit (nach dem Anmischen)			ca. 1 – 2	Minuten
Frischmörteldichte		EN 1015-10	ca. 2,1	g/cm ³
Größtkorn			ca. 0,8	mm
Biegezugfestigkeit	nach 30 Min. nach 24 h nach 28 d	EN 1015-11	> 2,5 > 4,5 > 7,0	N/mm ²
Druckfestigkeit	nach 30 Min. nach 24 h nach 28 d	EN 1015-11	> 12 > 20 > 50	N/mm ²
Haftzugfestigkeit	nach 24 h	EN 1015-12	2,1	N/mm ²
Wärmeleitfähigkeit	für P=50% für P=90%	EN 1745	$\lambda_{10,dry} \leq 1,11$ $\lambda_{10,dry} \leq 1,21$	W/(m·K)
Brandverhalten		EN 13501-1	A1	-
Gefährliche Substanzen		EN 998-1	Übereinstimmung	-

Anmerkung: Daten wurden bei 21°C ± 2°C and 60% ± 10% relative Luftfeuchtigkeit und mit einer Wassermenge von 0,24 l/kg Produkt bestimmt. Diese Angaben sind Richtwerte. Die Werte dienen nicht zur Erstellung von Spezifikationen.

MasterSeal 590

Sehr schnell abbindender Zementmörtel zum Abdichten von Wassereinbrüchen, für Schnellmontagen, Verankerungen und zur Ausbildung von Hohlkehlen

CE-KENNZEICHEN (EN 998-1)

	
BASF Coatings GmbH Glauritstraße 1 D-48165 Münster	
15 DE0256/01	
MasterSeal 590 (DE0256/01) EN 998-1:2010	
Normalputzmörtel EN 998-1 GP CS IV	
Brandverhalten	Klasse A1
Wasseraufnahme	W0
Wasserdampfdurchlässigkeit μ	≤ 25
Haftzugfestigkeit	$\geq 2,0$ N/mm ² FP:A/B
Wärmeleitfähigkeit $\lambda_{10, dry}$ (Tabellenwert nach EN 1745:2012)	$\leq 1,11$ W/(m·K) für P= 50 % $\leq 1,21$ W/(m·K) für P= 90 %

Kontaktadressen für Beratung

**BASF Coatings GmbH
Construction Systems**

Donnerschweer Str. 372
D-26123 Oldenburg
Tel. +49 (0)441 3402-251
Fax +49 (0)441 3402-333
construction-systems-de@basf.com
www.master-builders-solutions.basf.de

**BASF Schweiz AG
Construction Systems**

Im Schachen
CH-5113 Holderbank
Tel. +41 (0)62 8689 360
Fax +41 (0)62 8689 359
construction-systems-de@basf.com
www.master-builders-solutions.basf.de

**BASF Performance Products GmbH
Construction Systems**

Roseggerstraße 101
A-8670 Krieglach
Tel. +43 (0)3855 2371 280
Fax +43 (0)3855 2371 283
construction-systems-de@basf.com
www.master-builders-solutions.basf.de

Rechtlicher Hinweis

Die Angaben in dieser Druckschrift basieren auf unseren derzeitigen Kenntnissen und Erfahrungen. Sie befreien den Verarbeiter wegen der Fülle möglicher Einflüsse bei Verarbeitung und Anwendung unseres Produktes nicht von eigenen Prüfungen und Versuchen. Eine Garantie bestimmter Eigenschaften oder die Eignung des Produktes für einen konkreten Einsatzzweck kann aus unseren Angaben nicht abgeleitet werden. Alle hierin vorliegenden Beschreibungen, Daten, Gewichte u. ä. können sich ohne Vorankündigung ändern und stellen nicht die vertraglich vereinbarte Beschaffenheit des Produktes dar. Abweichende Empfehlungen zu den Angaben in den technischen Merkblättern sind nur dann verbindlich, wenn sie von uns schriftlich bestätigt werden. Etwaige Schutzrechte sowie bestehende Gesetze und Bestimmungen gegenüber Dritter sind vom Empfänger unseres Produktes in eigener Verantwortung zu beachten. Die Erwähnung von Handelsnamen anderer Unternehmen ist keine Empfehlung und schließt die Verwendung anderer gleichartiger Produkte nicht aus. Es gilt das jeweils neueste Produktdatenblatt, das bei uns angefordert oder unter www.master-builders-solutions.basf.de heruntergeladen werden kann.

® = registered trademark of BASF group in many countries.
Stand: März 2017